

Irre mit wilder Blechmusik

Wildhaus Im Mehrzweckgebäude Chuchitobel steigt am Samstag, 3. Februar, die zweite Lutere-Night. Kombiniert mit Kinderumzug und einem Monsterkonzert. Ein Beitrag gelebter Kultur, wie der Gemeindepräsident sagt.

Die 26-köpfige Lutere Gugger Obertoggenburg ist bereit für die zweite Lutere-Night. Am Samstag, 3. Februar, um 20.02 Uhr steigt die Party für Faschnachtsbegeisterte im Mehrzweckgebäude Chuchitobel in Wildhaus. Und wie schon im Vorjahr wird ab 14 Uhr die Kinderfasnacht mit einem Umzug durchs Dorf organisiert. Um 19.09 Uhr wird zum grossen Monsterkonzert auf dem Dorfplatz geblasen.

Toggenburger Klangwelt in wilder Guggerhand

Mit dem Motto «Die Irren Toggenburger» starten die Lutere Gugger aus Nesslau in die zweite Ausgabe der Obertoggenburger Lutere Night. Acht weitere Truppen, die sich an wilder, rhythmischer Blechmusik orientieren, bringen einen fasnächtlichen Sturm nach Wildhaus. Einen Tag Fasnacht müsse man haben, wie Vorgugger Christian Forrer betont. Dabei soll die schräg vorgetragene Blasmusik vor allem Festlaune und Spass verbreiten. Freude an der Guggenmusik geht vor Genauigkeit. Drei Viertel der Lutere Gugger haben nie ein Instrument gelernt. Man könne als Anfänger kommen und neben dem Spass seien es Merkmale wie Motivation, Ehrgeiz und Kollegialität, die zählen, wie Obergugger Robin Aerni meint. Die



Es geht nichts über einen Tag Fasnacht. Die Lutere Gugger Obertoggenburg jedenfalls sind bereit.

Bemühungen haben sich gelohnt. So sei es 2017 ein tolles, gelungenes Fest gewesen, wie man auf der Homepage des Vereins nachlesen kann. Es habe Riesenspass gemacht, und es sei ein super Publikum gewesen, schreibt der vorjährige und auch diesjährige DJ Shary in einem Facebook-Kommentar. Es sei ein cooles Monsterkonzert mit vielen verschiedenen Guggen, Liedern und Verkleideten gewesen, und schliesslich müsse man das auch unterstützen, wie Sylvia Forrer aus Wildhaus sagt. Für die anstehende Lutere-Night wünscht sie sich mehr Deko in der Halle und viele Besucher.

Die Fasnacht ist auch ein Stück Kulturgut

Rolf Züllig, Gemeindepräsident von Wildhaus-Alt.St. Johann, betont, er schätze die Fasnacht als ein «Stück Kulturgut». Es könne in der Klangwelt «ein Beitrag gelebter Kultur» sein und er empfehle jedem sich darauf einzulassen, denn es könne eine neue, lässige Erfahrung sein. (pd)

Lutere-Night der Lutere Gugger Obertoggenburg, am Samstag, 3. Februar, Mehrzweckgebäude Chuchitobel, Wildhaus. Mit Kinderumzug ab 14 Uhr und Monsterkonzert ab 19.09 Uhr auf dem Dorfplatz.

Bild: PD